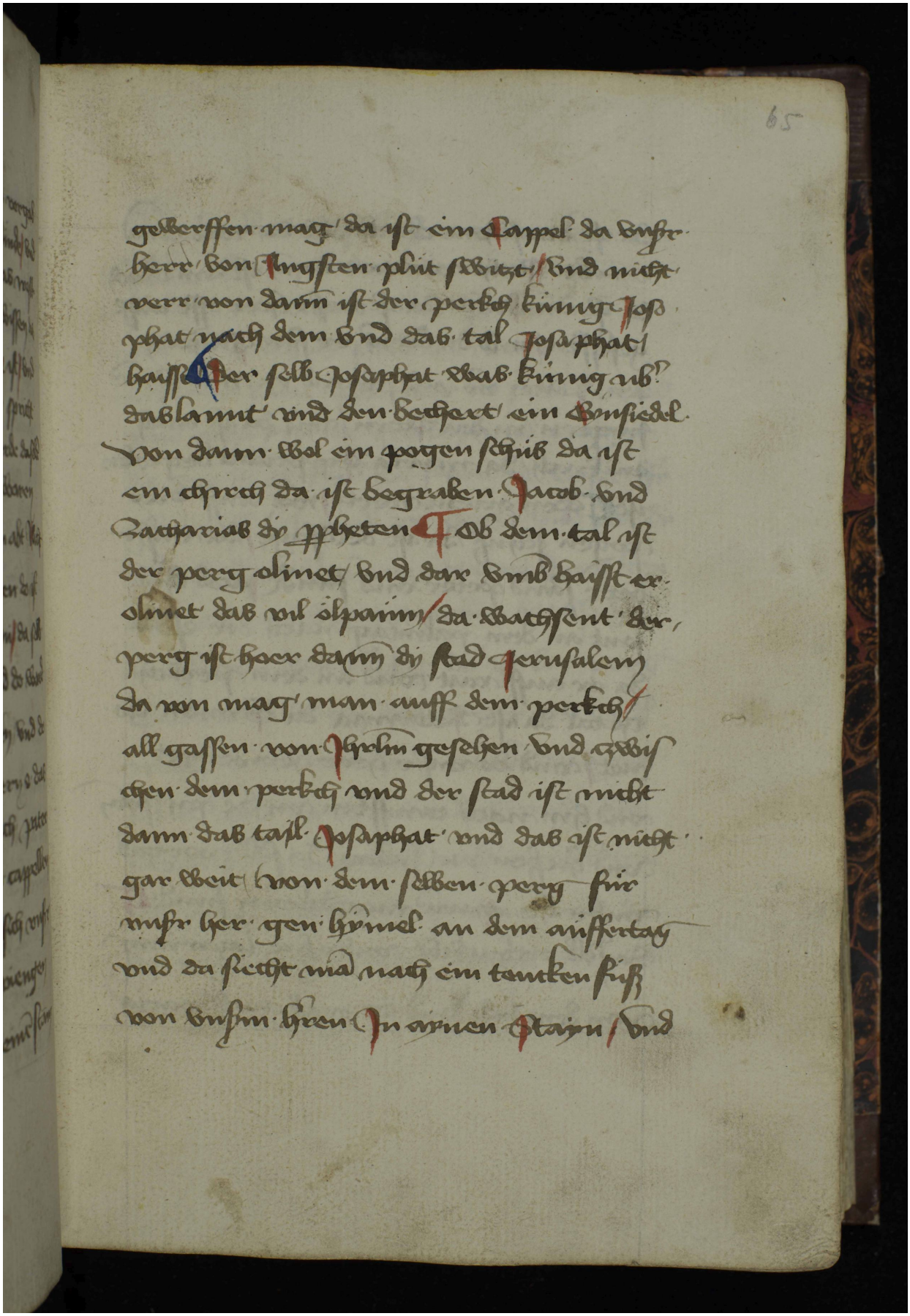
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



65

gelerffen mag da ist ein Cappel da unser
herr von Ingsten plut schwitzt / und nicht
verr von dann ist der perkch kunig Jos
phat / nach dem und das tal Josaphat /
haisset der selb Josaphat das kunig ub
das lannt / und den berkert / ein Kensidel
Von dann ebel ein pogen schuss da ist
ein chrech da ist begraben Jacob und
Zacharias di ppheten Ob dem tal ist
der perg olinet / und dar umb haisst er
olinet das wil olpaum / da chachsent der
perg ist hoer dann di stad Jerusalem
da von mag man auff dem perkch /
all gassen von Jhrem gesehen und ebis
chen dem perkch und der stad ist nicht
dann das tasl Josaphat und das ist nicht
gar ebeit / von dem selben perg fur
unser her gen himel an dem auffertag
und da sicht man nach ein tunken fuss
von unsim hren In arnen stain / und